

## INHALT

Zur Zitierweise . . . . .	8
Vorwort . . . . .	9

### *Zur „Vorrede“*

<b>RÜDIGER BITTNER</b> Das Unternehmen einer Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	13
<b>LUDWIG SIEP</b> Wozu Metaphysik der Sitten? . . . . .	31

### *Zum „Ersten Abschnitt“*

<b>KARL AMERIKS</b> Kant on the Good Will . . . . .	45
<b>MAXIMILIAN FORSCHNER</b> Guter Wille und Haß der Vernunft . . . . .	66
<b>PIERRE LABERGE</b> La définition de la volonté comme faculté d'agir selon la représentation des lois . . . . .	83
<b>RALPH C. S. WALKER</b> Achtung in the <i>Grundlegung</i> . . . . .	97
<b>SIMONE GOYARD-FABRE</b> L'exemplarité méthodologique du concept de <i>légalité</i> . . . . .	117

*Zum „Zweiten Abschnitt“*

NORBERT HINSKE	
Die „Ratschläge der Klugheit“ im Ganzen der <i>Grundlegung</i> . . . . .	131
GERHARD SEEL	
Sind hypothetische Imperative analytische praktische Sätze? . . . . .	148
THOMAS W. POGGE	
The Categorical Imperative . . . . .	172
VIGGO ROSSVÆR	
The Categorical Imperative and the Natural Law Formula . . . . .	194
OTFRIED HÖFFE	
Kants nichtempirische Verallgemeinerung: zum Rechtsbeispiel des falschen Versprechens . . . . .	206
FRIEDO RICKEN	
Homo noumenon und homo phaenomenon . . . . .	234

*Zum „Dritten Abschnitt“*

GEROLD PRAUSS	
Für sich selber praktische Vernunft . . . . .	253
ANNEMARIE PIEPER	
Wie ist ein kategorischer Imperativ möglich? . . . . .	264
ONORA O'NEILL	
Reason and Autonomy in <i>Grundlegung III</i> . . . . .	282
WILHELM VOSSENKUHL	
„Von der äußersten Grenze aller praktischen Philosophie“ . . . . .	299
HENRY E. ALLISON	
Kant's Preparatory Argument in <i>Grundlegung III</i> . . . . .	314

*Anhang*

Auswahlbibliographie zur „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ . . . . .	325
Personenregister . . . . .	331